



Wärmebrückenberechnung

Detaillierter Wärmebrücken- und Gleichwertigkeitsnachweis

Nächster Termin

27.04.2027

Es gibt noch freie Plätze

max. 15 Teilnehmer

Kurstyp Hybrid-Lehrgang, 8 UE

Di 09:00 - 17:00 Uhr

Kursort WBZU, Ulm

Gebühr 450 Euro



Sie haben Fragen?

Sandra Spang

Telefon 0731 1425-7523

wbzu@hwk-ulm.de



Jetzt anmelden

Wärmebrücken, thermische Schwachpunkte in Bauwerksteilen, vermindern den baulichen Wärmeschutz eines Gebäudes. Dies führt zu zusätzlichen Wärmeverlusten und einer deutlichen Absenkung der raumseitigen Oberflächentemperatur. Um diese negativen Auswirkungen zu minimieren, müssen Wärmebrücken grundsätzlich vermieden und konstruktionsbedingte Wärmebrücken abgeschwächt werden. Unser zweitägiges Seminar „Detaillierter Wärmebrücken- und Gleichwertigkeitsnachweis“ nach DIN 4108 vermittelt Ihnen das notwendige Wissen und die praktischen Fähigkeiten, um eigenständig Wärmebrücken zu bewerten und zu berechnen. Darüber hinaus lernen Sie, detaillierte Wärmebrückennachweise für das Gebäudeenergiegesetz (GEG) oder die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) zu erstellen.

Sie haben weitere Fragen?

Das Weiterbildungszentrum für innovative Energietechnologien | Schreiben Sie an wbzu@hwk-ulm.de



Lerninhalte

- Wärmebrücken
- Vermeidung von Wärmebrücken
- Abschwächung von konstruktionsbedingten Wärmebrücken
- Bewertung und Berechnung von Wärmebrücken
- Erstellung von Wärmebrückennachweisen
- DIN 4108
- Thermografie mit anschließender Berichterstattung

Der Kurs beinhaltet zahlreiche Übungseinheiten, die Ihnen helfen, den aufwandsminimierten Umgang mit Wärmebrücken zu erlernen und in der Praxis anzuwenden. Nach Abschluss des Seminars sind Sie bestens gerüstet, um den baulichen Wärmeschutz von Gebäuden zu optimieren und somit Energieeffizienz und Wohnkomfort zu steigern.

Kursdetails

Zugangsvoraussetzungen

Das Kursangebot richtet sich unter anderem an Gebäudeenergieberater, die Qualifizierungspunkte für den Eintrag in der Energieeffizienz-Expertenliste der Deutschen Energieagentur (dena) erlangen, sowie an aktive Gebäudeenergieberater und alle, die zum Thema Energieberatungen durchführen, ihr Fachwissen vertiefen und ihre Kompetenz erweitern, möchten.

Ihr Vorteil

- Die Inhalte des Aufbaukurses erfüllen die Anforderungen des dena-Weiterbildungskatalogs.
- Teilnahmebescheinigung mit Weiterbildungscode für die Anerkennung durch die dena
- Die Fortbildung wird für die Verlängerung der Eintragung in der Energieeffizienz-Expertenliste mit 8 Unterrichtseinheiten (Wohngebäude), 8 Unterrichtseinheiten (Nichtwohngebäude) und 8 Unterrichtseinheiten (Energieaudit DIN 16247/Contracting (BAFA)) angerechnet.
- Kursgebühr inklusive Lernmaterial und Verpflegung
- Kompetente und kompakte Wissensvermittlung durch Fach-Dozenten
- Moderne Seminarräume

Abschluss

Teilnahmebescheinigung mit dena-Code

Hinweis

Übungen werden mit der Software ZUB-Argos von ZUB-Systems GmbH durchgeführt. Eine kostenlose Testversion ist erhältlich.



Förderung



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Kofinanziert vom Ministerium für
Wirtschaft, Handwerk und Tourismus
Baden-Württemberg

ESF Fachkursförderung

Kursstart bis 31.08.2026:

Dieser Kurs wird durch das Ministerium für Wirtschaft, Handwerk und Tourismus Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds Plus gefördert. Förderfähige Teilnehmende erhalten einen Zuschuss von 30%, bei Teilnehmenden ab dem vollendeten 55. Lebensjahr reduzieren sich die Lehrgangskosten um 70%. Zuschussberechtigt sind erwerbstätige Personen sowie Unternehmerinnen und Unternehmer mit Wohn-, Beschäftigungs- oder Unternehmenssitz in Baden-Württemberg. Ausgeschlossen von der Fachkursförderung sind Beschäftigte von Bund und Land sowie Beschäftigte von Transfergesellschaften.

Kursstart ab 01.09.2026:

Dieser Kurs wird durch das Ministerium für Wirtschaft, Handwerk und Tourismus Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds Plus gefördert. Förderfähige Teilnehmende erhalten einen Zuschuss in Höhe von 45% der Lehrgangskosten. Zuschussberechtigt sind erwerbstätige und erwerbsfähige Personen sowie Unternehmerinnen und Unternehmer mit Wohn-, Beschäftigungs- oder Unternehmenssitz in Baden-Württemberg. Ausgeschlossen von der Fachkursförderung sind Beschäftigte von Bund und Land sowie Beschäftigte von Transfergesellschaften.

Um die Fachkursförderung in Anspruch zu nehmen, erhalten Sie als angemeldeter Teilnehmer automatisch und rechtzeitig vor Kursbeginn die Unterlagen proaktiv per E-Mail mit weiteren Details zugeschickt.

Weitere Informationen zur ESF Plus Fachkursförderung finden Sie unter www.esf-bw.de

Ein Rechtsanspruch auf einen Zuschuss besteht nicht. Fragen und Antworten zur ESF-Fachkursförderung.